

In Zusammenarbeit mit:

- ASKLEPIOS Klinik St. Georg
- MEDILYS Laborgesellschaft mbH
- Werlhof-Institut Hannover

Wichtige Informationen!

Veranstaltungsort

Das Erika-Haus (Gebäude W29) befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52.

Ein Lageplan ist an der Pforte erhältlich (Haupteinfahrt Martinistraße). Sie haben die Möglichkeit, die kostenpflichtige Tiefgarage zu nutzen (Lage: kurz hinter der Haupteinfahrt Martinistraße).

Zahlungsbestätigung

Sie erhalten **nach** Geldeingang der Kursgebühr eine schriftliche Anmelde- und Zahlungsbestätigung. (KEINE Rechnung!)

Teilnahmegebühr

390 €

Die Gebühr ist ausschließlich per Überweisung einzuzahlen.

Kontoinhaber: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Bank: Hamburger Sparkasse

Konto-Nr.: 1002 1533 00 | BLZ: 200 505 50

IBAN: DE27 2005 0550 1002 1533 00

BIC/Swift: HASPDEHHXXX

Bitte ausschließlich die REF.: 1213/014.2 angeben

Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Anmeldung

Bitte diesen Bogen ausgefüllt

per Fax an Nr. **040 / 7410 - 54871** oder

per Mail/Scan an **transmed@uke.de**

Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt **nicht**.

Bitte deutlich schreiben!

Titel

Name

Vorname

E-Mail

Telefon

Klinik/Praxisstempel:



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Foto: CK | Stand: 04.2024

Kurs Transfusionsmedizin zur Qualifikation als Transfusionsverantwortliche/r und Transfusionsbeauftragte/r

...es sind aber auch alle anderen Kolleg:innen herzlich eingeladen, die ihr Wissen über „Transfusionsmedizin“ auffrischen bzw. erweitern möchten.

Montag, den 18.11.2024 und Dienstag, den 19.11.2024
Erika-Haus | Gebäude W29

Der Kurs ist von der Landesärztekammer Hamburg mit 18 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten in der Transfusionsmedizin aus Blutspendediensten, Krankenhäusern und Praxen den Kurs „Transfusionsmedizin“ anbieten zu können. Wir haben uns vorgenommen, Ihnen dieses Thema praxisnah und unter Berücksichtigung aktueller Änderungen vorzustellen.

Das Transfusionsgesetz, die Richtlinien der Bundesärztekammer und des Paul-Ehrlich-Instituts verpflichten jede Einrichtung der Krankenversorgung, die Blut, Blutprodukte oder Plasmaderivate anwendet, zur Einrichtung eines Qualitätssicherungssystems. Die Voraussetzungen sind durch den Träger der Einrichtung zu schaffen. Die Bestellung von Transfusionsverantwortlichen für die genannten Institutionen, wie auch die Bestellung von Transfusionsbeauftragten für jede Behandlungseinheit, in der Blutprodukte angewendet werden, ist verpflichtend. Die Vorgaben gelten für Kliniken und für den ambulanten Bereich.

Für die Qualifizierung zur/m Transfusionsverantwortlichen und Transfusionsbeauftragten ist die Teilnahme an einer theoretischen, durch die Ärztekammer akkreditierten Fortbildung vorgeschrieben. Unser Kurs behandelt die von der Bundesärztekammer vorgegebenen Themen und entspricht den Vorgaben für die theoretische Fortbildung von Transfusionsverantwortlichen und Transfusionsbeauftragten. Er gibt ferner den Qualitätsbeauftragten einen thematischen Einblick.

Dr. Sven Peine Dr. Jens Hiller Dr. Meike Goebel

Kontakt

Sekretariat Dr. Sven Peine
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Transfusionsmedizin
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Telefon: (040) 7410 - 53430 | Fax: (040) 7410 - 54871

Vorläufiges Programm am Montag, 18.11.2024

Moderation: Dr. Jens Hiller

8.30 bis 8.45 Uhr	Begrüßung durch den Leiter des Instituts
8.45 bis 9.45 Uhr	Gesetze und Richtlinien für die Anwendung von Blut und Blutprodukten Dr. Sven Peine, UKE, Hamburg
9.45 bis 10.15 Uhr	Aufgaben und Stellung des Transfusionsverantwortlichen, Transfusions- und Qualitätsbeauftragten Prof. Dr. Kai Gutensohn, Werlhof-Institut Hannover
10.15 bis 10.45 Uhr	Qualitätsmanagement, Qualitätssicherungshandbuch, SOP Dr. Ulrike Denzer, UKE, Hamburg
10.45 bis 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 bis 11.45 Uhr	Qualitäts- und Risikomanagement am UKE Dr. Hans-Jürgen Bartz, UKE, Hamburg
11.45 bis 12.30 Uhr	Gewinnung von autologen und allogenen Blutkomponenten und gefrorenem Frischplasma Dr. Maria Geffken, UKE, Hamburg
12.30 bis 13.00 Uhr	Meldepflichten, Meldewege, Rückverfolgungsverfahren bei Infektionen Dr. Jens Hiller, UKE, Hamburg
13.00 bis 13.15 Uhr	Diskussion
13.15 bis 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 bis 14.30 Uhr	Dokumentation und praktische Aspekte der Hämotherapie (Beschaffung, Transport, Rückgabe, Dokumentation) Vivien Schulz, UKE, Hamburg
14.30 bis 15.00 Uhr	Transfusionsmedizinische Fragestellungen im Zusammenhang mit Stammzelltransplantationen Dr. Dietlinde Janson, UKE, Hamburg
15.00 bis 16.00 Uhr	Immunhämatologie für Klinik und Praxis Dr. Thorsten Weiland, MEDILYS Laborgesellschaft mbH
16.00 bis 16.15 Uhr	Diskussion

Vorläufiges Programm am Dienstag, 19.11.2024

Moderation: Dr. Sven Peine, Dr. Meike Goebel

8.30 bis 9.15 Uhr	Immunhämatologie Prä- und Post-Transfusionelle Diagnostik Dr. Meike Goebel, UKE, Hamburg
9.15 bis 10.15 Uhr	Allogene, autologe und Notfalltransfusionen in der Klinik Dr. Mark Andree Punke, UKE, Hamburg
10.15 bis 10.45 Uhr	Transfusionsmedizin in der Pädiatrie Dr. Martin Blohm, UKE, Hamburg
10.45 bis 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 bis 11.45 Uhr	Transfusionsmedizin für niedergelassene Ärzt:innen N. N.
11.45 bis 12.45 Uhr	Wirkung und Nebenwirkung – die Querschnitts-Leitlinien zur Therapie mit Blutkomponenten Dr. Sven Peine, UKE Hamburg
12.45 bis 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 bis 14.15 Uhr	Grundlagen der Hämostaseologie Prof. Dr. Dr. Thomas Renné, UKE, Hamburg
14.15 bis 15.00 Uhr	Therapie mit gerinnungsaktiven Hämotherapeutika einschließlich Plasmaderivaten Dr. Katharina Holstein, UKE, Hamburg
15.00 bis 15.45 Uhr	Transfusionsmedizinische Audits in der Klinik Dr. Thomas Dominka, UKE, Hamburg
15.45 bis 16.15 Uhr	Abschlussdiskussion und Evaluation Ausgabe der Teilnahmebescheinigung Dr. Meike Goebel, UKE, Hamburg
